



abo+ SPITALPLANUNG

Gesundheitsdirektor Jourdans Fünf-Punkte-Plan: Applaus aus Baselland, Zurückhaltung in Basel-Stadt

Der Baselbieter Gesundheitsdirektor Thomi Jourdan gab am Mittwoch erstmals seinen Fünf-Punkte-Plan für die Gesundheitsversorgung des Baselbiets und der Region bekannt. Die Euphorie in Basel-Stadt hält sich in Grenzen, aus dem Baselbiet erhält Jourdan aber Zuspruch.

Andreas Schwald

26.06.2024, 16.52 Uhr

abo+ **Exklusiv für Abonnenten**



Das Kantonsspital Baselland – im Bild der Standort Bruderholz – steht in der Kritik, zu wenig transparent über seinen Zustand zu sein.

Bild: Andreas Schwald

Der Baselbieter Gesundheitsdirektor Thomi Jourdan liess erstmals in seinen Fünf-Punkte-Plan für die Zukunft der Baselbieter Gesundheitsversorgung blicken. Er möchte unter anderem ein breit aufgestelltes Netz an ambulanten

Versorgern aufbauen und dazu einen Neubau für ein «zentral zugängliches ambulantes Zentrum für chirurgische Eingriffe» in Planung geben – letzteres in Zusammenarbeit mit Basel-Stadt. Zudem will Jourdan die Partnerschaft in der Gemeinsamen Gesundheitsregion Basel neu aushandeln.

Die von der bz publik gemachten Pläne von Jourdan werden in Basel-Stadt mit zurückhaltenden Worten zur Kenntnis genommen. So sagt der Basler Gesundheitsdirektor Lukas Engelberger: «Letzte Woche haben die beiden Regierungen das weitere Vorgehen in der gemeinsamen Spitalplanung beschlossen und eine Wirkungsanalyse in Auftrag gegeben. Diese soll zeigen, inwiefern die Ziele gemäss Staatsvertrag – Versorgung, Kostenentwicklung, Hochschulmedizin – erreicht werden.»

Beim Kantonsspital Baselland fehlt es an Transparenz



Der Basler Gesundheitsdirektor Lukas Engelberger anlässlich einer gemeinsamen Medienkonferenz mit seinem Baselbieter Amtskollegen Thomi Jourdan.

Bild: Juri Junkov

Bis zum Vorliegen der Resultate sei Kritik an der gemeinsamen Planung gemäss des Basler Gesundheitsdepartements fehl am Platz. «Wir möchten die im Artikel genannten Themen wie vereinbart partnerschaftlich auf der politischen Ebene und zwischen den Spitälern vertiefen», sagt Engelberger.

Seitens Basel-Stadt seien bei diesen Überlegungen die Hochschulmedizin und ihre Bedeutung für Bevölkerung und Wirtschaft der ganzen Region von zentraler Bedeutung. Die Infrastrukturplanung der Spitäler sei zudem noch in Arbeit. Engelberger betont jedoch deutlich: «Seitens Kantonsspital Baselland fehlt derzeit allerdings die Transparenz, die für neue gemeinsame Projekte nötig wäre.»

Die Partnerschaft muss überarbeitet werden

Im Baselbiet selbst werden die Wortäusserungen Jourdans tags darauf mit Zufriedenheit zur Kenntnis genommen. Als «im Nordwesten nichts Neues», würde er es zwar formulieren, sagt FDP-Landrat und Gesundheitspolitiker Sven Inäbnit. «Aber auch wenn die meisten Punkte in der einen oder anderen Form bereits intensiv diskutiert worden sind, stösst der Regierungsrat damit in die richtigen Richtungen.»



Sven Inäbnit, Baselbieter FDP-Landrat.

Bild: Juri Junkov

Zumindest hinsichtlich dessen, was im Gesundheitswesen auf bikantonomer Ebene überhaupt erreichbar sei: «Hier müssen jetzt deutliche Fortschritte erzielt werden», sagt Inäbnit. Das gelte auch für die Partnerschaft in der Gemeinsamen Gesundheitsregion, wo Fehlanreize und ein Kostengefälle zu Mehrausgaben für Baselland führen.

Dass nun Gesundheitszentren für die Regionalisierung geschaffen werden sollen, um die Spitäler zu entlasten, sei ein sinnvoller Punkt, der auch seitens FDP bereits aufgebracht worden sei. Auch die Wiedergeburt der Idee eines ambulanten Zentrums für chirurgische Eingriffe sei

grundsätzlich interessant. Dieses müsse aber unter Einbezug von privaten Leistungserbringern geplant werden, «um nicht ein weiteres staatliches Gebilde zu erschaffen.» Jourdans Fünf-Punkte-Plan zeige damit zumindest einen sinnvollem Weg auf, den etwa die FDP durchaus in der einen oder anderen Form für prüfenswert halte.

Mehr zum Thema

abo+ GESUNDHEITSWESEN

Ein neues ambulantes Zentrum mit Basel-Stadt: Baselbieter Gesundheitsdirektor Jourdan präsentiert seinen Fünf-Punkte-Plan

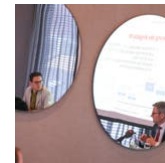
✓ Gelesen



PARTNERSCHAFT

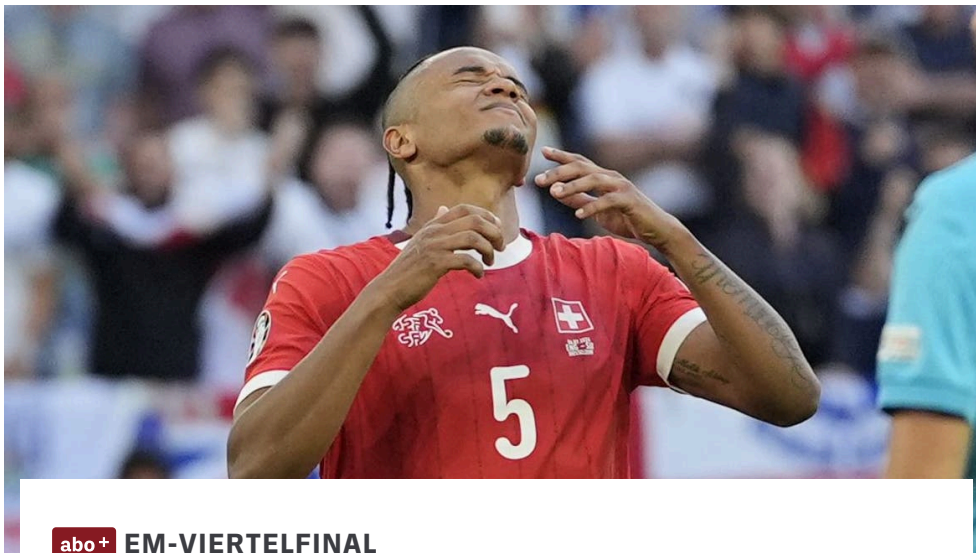
Wegen Druck aus dem Landrat: Beide Basel stellen gemeinsame Spitalplanung auf den Prüfstand

✓ Gelesen



Für Sie empfohlen

Weitere Artikel >



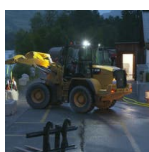
abo+ EM-VIERTELFINAL

Penalty-Drama und kein Halbfinal! Die Schweiz scheitert gegen England - das sind die 5 wichtigsten EM-Erkenntnisse



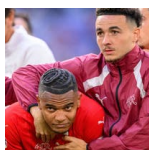
abo+ EM-VIERTELFINAL

Zwei überragen, zwei unglücklich - die Nati-Noten zum dramatischen Penalty-Out gegen England



WETTER-NEWSBLOG

Feuerwehr errichtet Damm bei Campingplatz im Engadin ++ Behelfsbrücke im Maggiatal steht



KOMMENTAR

Fussball, du elendes Miststück

François Schmid-Bechtel





FCB-AKTUELL

2:1-Erfolg gegen Gornik Zabrze ++ FCB reist frühzeitig nach Hause ++ 1:1 im Test gegen Braunschweig ++ Poker um neue und ehemalige FCB-Akteure



Copyright © bz Basel. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.